

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

30 (30.1.1907) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30. Zweites Blatt. Mittwoch, den 30. Januar (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

## Amtliche Bekanntmachung.

Die Reichstagswahlen betreffend.

Bei der heutigen Ermittlung des Wahlergebnisses im X. Badischen Reichstagswahlkreise wurde festgestellt, daß nach den Wahlprotokollen der einzelnen Wahlbezirke betragen hat:

die Zahl der Wähler . . . . . 42 517  
die Zahl der gültigen Stimmen . . . 38 171  
die Zahl der ungültigen Stimmen . . 139.

Ferner, daß von den gültigen Stimmen entfallen sind auf:

**Adolf Geck**, Buchdruckereibesitzer in Offenburg . . . . . 14 430  
**Dr. Friedrich Weill**, Rechtsanwalt und Stadtrat in Karlsruhe . . . . . 11 482  
**Edmund Schmidt**, Landgerichtsrat in Karlsruhe . . . . . 9 569  
**Peter Hoffmann**, Gräfl. Douglas'scher Domänendirektor in Karlsruhe . . . 2 684  
während zersplittert waren . . . . . 6

Die absolute Mehrheit der in dem Wahlkreise abgegebenen gültigen Stimmen beträgt . . 19 086;

da diese keiner der Kandidaten erreicht hat, fällt engere Wahl nötig.  
Tagfahrt für die engere Wahl wird hiermit auf

**Dienstag, den 5. Februar 1907**

mit dem Anfügen anberaumt, daß auf diese engere Wahl nur die beiden Kandidaten

**Adolf Geck**, Buchdruckereibesitzer in Offenburg,

und

**Dr. Friedrich Weill**, Rechtsanwalt in Karlsruhe,

kommen, und daß alle auf andere Kandidaten fallenden Stimmen ungültig sind.

Pforzheim, 29. Januar 1907.

Der Wahlkommissär für den X. badischen Reichstagswahlkreis.

Solln.

## Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag, den 3. Februar, abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal

Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Rapp

über:

„Die biblische Schöpfungsgeschichte und der moderne Mensch“.

Freier Eintritt für jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen. 41.

## Schneider-Innung Karlsruhe.

Am Mittwoch, den 6. Februar 1907, abends 1/2 9 Uhr, findet unsere

### 1. Vollversammlung

in der Restauration „Eintracht“ statt, wozu wir unsere Mitglieder höflich einladen. Die

#### Tagesordnung

wird in einem Rundschreiben bekannt gegeben. Wir verweisen auf § 23 des Statuts.

Ferner geben wir bekannt, daß die Jahresrechnungen und Belege des Jahres 1906 während 8 Tagen bei unserem Obermeister zur Einsicht für unsere Mitglieder aufliegen.

Der Vorstand.

## Damen-Konfektion-Versteigerung.

Donnerstag, den 31. Januar, vormittags 1/2 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

hochelegante Wintermäntel, Pelzmäntel, Straßenkleider, Samtjacken, Kostüme, leinene Kleider, feine Damen-Kleiderstoffe, ferner einfache Damen-Jacken und Kostüme,

wozu Liebhaber höflichst einladet

**S. Hirschmann**, Auktionsgeschäft,

Zähringerstraße 29.

2.1.

## Vergebung von Abbrucharbeiten.

2.1. Das Haus Hardtstraße 1 in Mühlburg soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung auf den Abbruch verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, II. Obergeschoß, Zimmer Nr. 116, zur Einsicht auf.

Die Angebote sind längstens bis

Freitag, den 15. Februar d. J.,  
nachmittags 5 Uhr,

dieselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1907.

Städt. Hochbauamt.

## Vergebung von Bauarbeiten.

2.1. Für den Schulhausneubau in Mühlburg sollen die

Maurerarbeiten,

Steinhauerarbeiten,

Schmiedearbeiten,

Eisenlieferungen (T-Träger) und die Her-

stellung der

Eisenbetondecken

im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle bis zum

Donnerstag, den 14. Februar d. J.,

nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 29. Januar 1907.

Städt. Hochbauamt.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 31. Januar 1907, nach-

mittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Vertikof, 2 Spiegelschränke, 2 Kommoden, 1 Spiegel, 1 Ausziehtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 vollständige Betten, 8 Bilder, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Etager, 1 Wanduhr, 1 Bierisch, 1 Blüschgarnitur (1 Sofa und 4 Sessel, blau), 2 Schauenseinrichtungen, 1 Stehlampe, 1 Schrank, 2 kleine Tischen, 1 Stuhl, 1 Bild, 2 Körbe, 1 Kleiderhaken, 1 Wassereimer, 1 Billard mit Stöcken und Kugeln, 1 Schreibsekretär und 1 Sofa.

Strang, Gerichtsvollzieher

**Zwangs-Versteigerung.**

**Donnerstag, den 31. Januar 1907,**  
nachmittags 2 Uhr, werde ich hier im Pfand-  
lokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Voll-  
streckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch  
mit Aufsatz, 1 Vertiko mit Spiegelaufsatz, 2 Küchen-  
buffets; ferner 1 Sofa, 6 Polsterstühle und  
Kantenteil mit Plüschüberzug und 1 Schif-  
fontiere.

Die Versteigerung der in Fettbrud bezeichneten  
Gegenstände findet bestimmt statt und können diese  
Gegenstände eine halbe Stunde vorher besichtigt  
werden.

Karlsruhe, den 29. Januar 1907.

Schred. Gerichtsvollzieher.

**Wohnungen zu vermieten.**

— **Ablerstraße 39** ist eine schöne Wohnung  
von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907  
zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **5.4. Kaiser-Allee 75** ist eine Herrschaftswohnung  
von 5 Zimmern, Balkon, Veranda, Bad und Speise-  
kammer nebst reichlichem Zubehör, in freier, gesunder  
Lage, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im  
Blumenladen.

**2.2. Leopoldstraße 39** sind auf 1. April zu  
vermieten: Parterrewohnung 3 Zimmer nebst Alkov  
und 3. Stock 4 Zimmer mit dem nötigen Zubehör.  
Näheres im 2. Stock.

\* **Mathystraße 10**, am Sonntagplatz, ist  
eine herrschaftliche Wohnung von 5 geräumigen  
Zimmern, Balkon, Küche, Bad und Zubehör wegen  
Pegzug zu vermieten. Näheres eine Treppe.

\* **4.4. Schützenstraße 59** ist im 4. Stock eine  
Mansardenwohnung von 1 großen Zimmer und  
Küche auf sofort oder später zu vermieten.

\* **2.1. Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seiten-  
baues, Aussicht auf Garten, eine geräumige Woh-  
nung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich  
oder später zu vermieten.

\* **5.5. Uhlandstraße 18** ist im 3. Stock eine  
3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu  
vermieten. Näheres parterre.

\* **Ede Scheffel- und Goethestraße 2** sind  
im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 schönen  
Zimmern und Zubehör, ohne Vis-à-vis, Veranda,  
im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zube-  
hör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu  
erfragen **Goethestraße 2** im Laden.

**Rüppurrerstraße 2**

ist im 3. Stock (gegen die Bahn) eine Wohnung zu  
vermieten, bestehend aus 3 Zimmern und 1 Küche.  
Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau. 6.1.

**Eine 4 Zimmerwohnung**

nebst Zubehör, parterre, ist zu vermieten. Näheres  
Luisenstraße 28 im 2. Stock. \*2.1.

**\* Friedenstraße 2,**

Ede der Gartenstraße, geräumige, neuhergerichtete  
Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem  
Zugehör zu vermieten. Näheres in der Geschäfts-  
stelle des Grund- und Hausbesitzervereins, Herren-  
straße 48, oder Bismarckstraße 29, Gartenwohnung.

**Erprinzenstraße 23**

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern  
nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.  
Näheres daselbst im Laden.

**Rüppurrerstraße 2**

ist im 2. Stock (gegen die Bahn) eine Wohnung zu  
vermieten, bestehend aus 3 Zimmern und 1 Küche.  
Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau. 6.1.

**Karl-Friedrichstraße,**

in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, ist eine  
Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör,  
im 3. Stock, auf sofort oder später zu vermieten.  
Näheres im Bureau von **Elfasser & Kiefe**, Kaiser-  
straße 144 III. 2.1.

**Welzienstraße 23**

ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung  
auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Kaiserstraße 207**

ist im 3. Stock des Vorderhauses eine 4 Zimmer-  
wohnung per 1. April zu vermieten. Ein oder zwei  
Zimmer können leer oder möbliert an Vermieter  
abgegeben werden. Näheres bei **Friedr. Weber**  
daselbst. 2.1.

**Kaiser-Allee 61**

schöne, große 4 Zimmerwohnung im 3. Stock, mit  
Balkon, Küche, Keller und 2 Mansarden auf  
1. April zu vermieten.

**Welzienstraße 23**

ist im 3. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende  
3 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten.  
Näheres im Laden.

**Zu vermieten:**

1. **Herrschaftswohnung, Kriegstraße 160,**  
2. Stock, Ecke Eisenlohrstraße, nach Osten und  
Süden gelegen, ohne Vis-à-vis, bestehend aus  
7 Zimmern einschl. Speisesaal und reichlichem  
Zubehör, auf 1. April;
2. **Stallung, Schirmerstraße 5**, für 2 Pferde  
nebst Remise und Burschenkammer, eventuell  
können auch einige Zimmer dazugegeben werden;
3. **Schirmerstraße 5** 2 geräumige Zimmer,  
parterre gelegen, welche sich auch als Bureau  
eignen;
4. **Goethestraße 29** Stallung für 3 Pferde  
mit Wagenremise, 1 Heuspeicher und Burschen-  
zimmer;
5. **Goethestraße 29** 1 geräumige Werkstätte  
mit anstößendem Zimmer (als Bureau ver-  
wendbar) und darunter befindlichem großen  
Keller;
6. **Goethestraße 29** 3 Zimmerwohnung mit  
reichlichem Zubehör.  
Nähere Auskunft wird im Bureau Sofienstraße 118  
erteilt. Telefon 192.

**Zimmer zu vermieten.**

\* **Marxgrafenstraße 34** (Videallplatz) ist ein gut  
möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.  
Näheres daselbst im Laden.

**Ein unmöbliertes Zimmer**

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Körner-  
straße 23 im 3. Stock rechts. \*2.1.

**Kaiserstraße 33**

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit  
separatem Eingang auf sofort zu vermieten. \*2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

\* **Friedenstraße 16**, eine Treppe hoch links, ist  
ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Viktoriastraße 17**

ist ein großes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer  
per sofort oder später zu vermieten. Näheres da-  
selbst, parterre. 3.1.

**Ein einfach möbliertes Zimmer**

ist an eine anständige Person zu vermieten: Walb-  
hornstraße 49 im 3. Stock rechts. \*

**Ein sehr schönes Mansardenzimmer,**  
möbliert oder unmöbliert, ist zu vermieten: Sofien-  
straße 85, parterre. 2.1.

**Zimmer-Gesuch.**

Für ein Fräulein in feinerem Geschäft wird ein  
Zimmer mit Pension in der Nähe der **Karl-  
Friedrichstraße** gesucht. Offerten unter Nr. 753 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer mit Pension gesucht.**  
\*2.1. Junger Herr sucht möbliertes Zimmer mit  
Pension (event. mit Klavier) zwischen Eisenlohr- und  
Welzienstraße, Hübischstraße bevorzugt. Offerten  
unter Nr. 749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**12000—14000 Mark,**

II. Hypothek, unter prima Bürgschaft, innerhalb  
80% der Schätzung, gesucht; ein Restkaufschilling  
von 2000 Mark, fällig am 1. Juli 1908, ist mit  
Nachlaß zu verkaufen. Offerten unter Nr. 757 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**10000 Mark**

sind per 1. April auf Hypothek auszuliehen. Offerten  
mit näherer Angabe des Objektes sind unter Nr. 750  
im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**4000 Mark,**

II. Hypothek, werden per 1. April aufzunehmen  
gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 756 im  
Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.1.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches  
gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet, sofort ge-  
sucht: **Werderplatz 30**, 1. Stock.

— Auf 1. Februar findet ein braves Mädchen,  
welches selbständig bürgerlich kochen kann und die  
Hausarbeiten pünktlich besorgt, bei guter Bezahlung  
dauernde Stelle. Zeugnisse erforderlich. Näheres  
**Ludwigsplatz 40b** im 1. Stock.

**Verkäuferin.**

Eine tüchtige, selbständige Ver-  
käuferin wird für ein Puzgeschäft ge-  
sucht. Offerten unter Nr. 754 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\* Fräulein-Gesuch.**

Zur Führung eines Haushaltes und Bedienung  
eines Bäckerlabens wird ein gefestetes, ehliches  
Mädchen für sofort gesucht. Offerten wollen unter  
Nr. 748 im Kontor des Tagbl. abgegeben werden.

**Mädchen-Gesuch.**

Dame, allein, sucht für sofort oder später ein  
tüchtiges Mädchen: **Wiblichstraße 4**, 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten  
Zeugnissen, welches auch etwas nähen kann, zu kleiner  
Familie für Hausarbeiten auf 1. Februar gesucht.  
Näheres **Rüppurrerstraße 86**, 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Auf 1. März findet ein gefestetes  
Mädchen, welches bürgerlich kochen kann  
und die Hausarbeit pünktlich versteht, in  
kleinem Haushalt gute, dauernde Stelle. Zu  
erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen-Gesuch.**

3.1. Braves, anständiges Mädchen für Küche und  
Haushalt gesucht.  
Frau Professor **Caemmerer**, Sofienstraße 118 II.

**Ein kräftiges Mädchen**

für kleine Familie zur Anshilfe bei guter Bezahlung  
sofort gesucht. Offerten unter **G. O.** an die  
**Kastatter Zeitung** erbeten. \*

**3.1. Lehrmädchen**

oder **Volontärin** gegen sofortige hohe Ver-  
gütung gesucht. Gute Schulzeugnisse.  
**S. Landauer**, Kaiserstraße 183.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich er-  
lernen wollen, können sofort oder später eintreten.  
Näheres **Amalienstraße 15**, 2. Stock. \*

**Lehrmädchen.**

Töchter achtbarer Eltern, welche die Konfektions- und Puz-  
branche erlernen wollen, werden zum baldigen Eintritt gesucht.

**E. Neu Nachflg.**

**Hansburische,**

jüngerer, mit guten Zeugnissen findet dauernde Stellung.

**Trouslard & Bieg,**  
Kunsthandlung, Akademiestraße 16.

Ein stadtkundiger

**Hansburische**

wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

**Gebr. Schneider.**

**Tüchtige Verkäuferin**

sucht auf 1. oder 15. Februar Stelle in der Manufaktur- oder Kolonialwarenbranche; dieselbe würde auch eine Filiale übernehmen. Kautions kann gestellt werden. Offerten bittet man in Hirschstraße 20 II zu senden.

**Lehrstelle-Gesuch.**

\* Suche für meinen Sohn möglichst bald eine Lehrstelle auf einem Zeichenbureau. Gest. Adressen sind unter Nr. 752 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine jüngere, gut empf., ehrl. Frau, welche im Waschen und Putzen tüchtig ist und die feinsten Parkettböden zu reinigen versteht, nimmt noch einige ständige Kunden an. Auch würde dieselbe in Wirtschaften im Geschirrwaschen aushelfen. Zu erfragen Luisenstraße 12, Hinterhaus, parterre.

**Haus zu verkaufen,**

noch neu, mit Laden, Werkstätten, großem Hof etc.; beste Geschäftslage, zwischen Schloßplatz und Kaiserstraße. Offerten unter Nr. 751 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*6.1.

**Piano,**

sehr gutes Instrument, zu verkaufen: Sofienstraße 126 im 4. Stock rechts.

**Tafelklaviere,**

gut renoviert, zum Lernen oder für kleine Gesangsvereine geeignet, für 140 Mk. und 100 Mk. abzugeben.

**Hack & Co.,**

Schloßplatz 14.

3.3.

**Zu verkaufen**

Kinderliegewagen, Badewanne, Küchenschrank, Petroleumherd, fl. Waage mit Gewichten, alles gut erhalten: Lullastr. 86 II.

**Eine neue, helle, moderne seidene Bluse**

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 29 im Laden.

**Roter Tuch-Brack**

mit geblumter seidener Weste, sowie ein feines Kinder-Maskenkostüm für Mädchen von 10 bis 12 Jahren sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 229 im 4. Stock.

**Maskenkostüme**

für Herren und Damen, darunter hochfeine Kostüme aus einem Circus, sind billig zu verkaufen event. zu verleihen: Hirschstraße 28. \*3.2.

\* Zwei weiße, kleine

**Seidenpudeln**

sind abzugeben. Zu erfragen in Grünwinkel im Friseurgeschäft, neben dem Lokalbahnhof.

**Pianino,**

fast neu, vorzügliche Konstruktion, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein feiner Frack-Anzug**

ist billig zu verkaufen: Rudolfstraße 23, 4. Stock links.

**Ein Maskenkostüm,**

noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 32, parterre.

**Walerin-Kostüm,**

sehr chic, für mittlere Figur, zu verkaufen: Schützenstraße 12 a III.

\* Ein Paar noch gut erhaltene

**Rohrstiefel,**

Größe 44, billig zu verkaufen: Marienstraße 57 I.

**Zwei Kachelöfen.**

\* Ein großer und ein kleinerer Kachelofen sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Rattenfänger,**

grauer, junger, sehr wachsam, zu verkaufen: Kaiserstraße 91.

**Kätzchen**

gratis an Tierfreunde abzugeben: Stefaniensstraße 40.

**Haus-Kauf.**

\*2.1. In gute Lage wird ein Haus mit Einfahrt, Hof und Platz, bei 10000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten bei Joh. W. Michel, Sofienstraße 126, abzugeben.

**Pianino,**

gebrauchtes, zu kaufen gesucht (Barzahlung). Offerten an E. Breithaupt, Papierhandlung, Waldstraße 46, erbeten.

**Kinderstuhl,**

verstellbar, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 761 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Südweinfässer**

sowie Transportfässer werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 760 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft **Zähringerstr. 88.**

**Theaterplatz**

sosort zu vergeben wegen Trauerfall, Balkon Nr. 10, A, gerade Tour, ein Sechstel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*3.2.

**Ein Oberprimaner**

wird gesucht zur Erteilung von Nachhilfestunden in Latein an einen Obersekundaner des Reformgymnasiums. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zahn-Atelier**

3.1.

von

**Karl Crost**

befindet sich Kaiserstraße 70.

**Apollo-Theater!**

**Naturreine Rotweine**

von 70 % bis M. 2.50 per Liter, in Faß oder Flaschen empfiehlt

**W. Wagenmann,**

Weinbergbesitzer. Telephon 1906.

**Dessert- und Stärkungswine**

**Malaga, Sherry, Portwein** usw.

untersucht und begutachtet bei

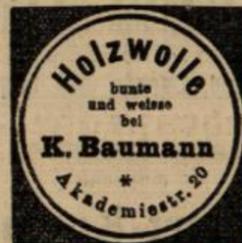
**Gebrüder Wochner, Milchuranstalt,**  
Gerwigstrasse 27.

**Stockfische,**

selbstgewässerte, empfiehlt

**Carl Pfefferle,**

Erbprinzenstraße 23.



**Wunder-**

bar praktische und bequeme Fußbekleidung bekommt man durch Einlegen der von mir selbst erfundenen

**Gelenkstütze.**

Diese Gelenkstütze ist ein Innenschuh und in jedem Stiefel tragbar, erzielt ein gleichmäßiges Auftreten, erleichtert die Gangart und steigert die Ausdauer im Gehen.

**Conrissen u. Sportstrebenden**

besonders zu empfehlen.

Preis: Kinder M. 1.40, Damen M. 1.60, Herren M. 1.80 pro Paar.

Erhältlich bei

6.3.

**Victor Kölling,**

Atelier moderner u. orthopädischer Fußbekleidung, Karlsruhe i. B., Georg-Friedrichstr. 34, p. Georg-Friedrichstr. 34, p.

Ein gutes **OLIVEN OEL**  
 reinem, dekantenbeschnittenem  
 Carl Roth,  
 Hofdrogerie.

Färberei  
**KRAMER.**  
 Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Gedr. Trefzger  
 Graviranstalt und  
 Kautschukstempelfabrik  
 15 Westendstr. 15  
 nächst der Sofienstr.  
 Fernspr. No. 1857.

**Heu- und Oehmid-Offert.**

\*12.10. Jeden Posten prima Heu und Oehmid  
 übernimmt zur Lieferung in Waggonladungen stets  
 zu Tagespreisen  
**B. Müller, Landesproduktionshandlung,**  
 Balingen (Württemberg).

Zum  
**Palmengarten,**  
 Herrenstraße 34 a.  
**Heute Schlachttag.**  
 Josef Dhlhäuser.

Als dauerhaftesten, billigen und  
 hübschen Anstrich für die Böden  
 sehr stark benutzter Wohn- u. Kinder-  
 zimmer, Kontore, Amtsstuben, Korridore  
 etc. empfiehlt sich unsere rasch trock-  
 nende, bewährte  
**Fussboden-Farbe,**  
 welche, bei einfachster Behandlung,  
 äusserst haltbar, Waschen, Bürsten  
 mit Sodawasser und Ausbesserung  
 ohne Umstände gestattet und das Holz  
 konserviert.  
 In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig.  
 Prospekte gratis. 33.  
**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
 Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

**Männerturnverein**  
 Übungsabende

	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams- tag
in der Zentraltturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentraltturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

**Trauer-Hüte**  
 in  
 Rund, Capote und Toque  
 in  
 allen Preislagen  
 empfiehlt  
**Eckert-Kramer,**  
 Karl-Friedrichstrasse 22.

**Grosse Jubiläumslotterie,**  
 Ziehung 9. Februar 1907.  
**Bar Geld**  
 für 2400 Gew. u. 121 Gew. mit 80 %  
 2521 Gewinne zusammen  
**44600 Mark**  
 1. Hauptgewinn  
**20000 Mark**  
 2. Hauptgewinn  
**5000 Mark**  
 2519 Gewinne zus.  
**19800 Mark**  
 Lose 1 Mk. | Porto u. Liste 20 Pfg.  
 versendet das General-Debit  
**J. STÜRMER,** Strassburg i. E.  
 4.1. In Karlsruhe: Langestr. 107.  
**Carl Götz, Hebelstrasse 11/15,**  
 H. Meyle, E. Dahlemann.

**Färberei Brinzig.**  
 — Gegr. 1846. —  
 60 Filialen. 500 Angestellte.

**Die Eisbahnen**  
 im Stadtgarten und auf dem Messtplatz sind nicht  
 mehr benutzbar.  
 Karlsruhe, 29. Januar.

# Die **Handwerkskammer Karlsruhe** beab-  
 sichtigt ein **Sachverständigen-Institut** zu errichten  
 und ist z. Bt. mit der Erlassung von Satzungen für  
 Sachverständige beschäftigt. Sie bezweckt damit, über  
 gewerbliche Streitigkeiten zwischen Handwerkern und  
 dem Publikum, zwischen Handwerkern und ihren  
 Lieferanten und zwischen Handwerkern untereinander  
 Gutachten abzugeben, um auf außergerichtlichem Wege  
 tunlichst Prozesse zu vermeiden.

Karlsruhe, 29. Januar.  
 # An der **Gewerbeschule in Karlsruhe** sind  
 nun im ganzen 7 **Vorbereitungskurse** zur  
 Meisterprüfung, 8 **Fachzeichenkurse**, und zwar:  
 für Wagner und Schmiede, Blechner, Mechaniker  
 und Maschinen Schlosser, Steinbauer, Maurer und  
 Zimmerleute, für Bau- und Kunstschlosser, Maler,  
 Tapeziere usw., Schriftsetzer, Schreiner, Drechsler  
 und Glaser, Gärtner, sowie Weiterbildungskurse für  
 Holz- und Marmorarbeiten, für Metalltreiben und  
 Modellieren, für Maschinenmeister, und ein solcher  
 in Volkswirtschaftslehre im Gang. Teilnehmerzahl  
 war zu Beginn der Kurse im ganzen 431.

Karlsruhe, 29. Januar.  
 # Der **„Reichsanzeiger“** veröffentlicht die am  
 15. Februar in Kraft tretende Bekanntmachung des  
 Reichsanwalters vom 24. Januar, betreffend die **Gebühren**  
 für die **Untersuchung** des ins **Postland**  
 eingehenden **Fleisches**, wonach die Gebühren bis  
 auf weiteres festgesetzt werden: bei frischem Fleisch  
 für je ein Stück Rindvieh, ausschließlich Kalber, auf  
 M. 1.50, Kalber 50 Pfg., Schweine oder Wildschweine  
 60 Pfg., Schafe oder Ziegen 40 Pfg., Pferde oder andere  
 Einhufer 3 Pfg., bei zubereitetem Fleisch, ausgenommen  
 Fett und Därme, für jedes Kilo 5 Pfg., Speck 1 Pfg.,  
 sonstiges zubereitetes Fleisch 2 Pfg. Die Gebühren  
 für die Untersuchung eines Schweines werden auf  
 75 Pfg., die für die chemische Untersuchung zubereiteten  
 Fetts einschließlich der Vorprüfung auf 0,5 Pfg. für  
 jedes Kilo einer gleichartigen Sendung herabgesetzt.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.  
 Mittwoch, den 30. Januar 1907.  
 22. Vorstellung außer Abonnement.  
 Einmaliges Gesamt-Gastspiel  
 des Elsassischen Theaters aus Straßburg.  
**Demonstration.**  
 Elsassische Komödie in drei Aufzügen von  
 Gustav Stoskopf.  
 Direction G. Stoskopf.  
 Leiter der Aufführung: Leo Adermann.

**Personen:**  
 Georges Rebholz, Weins-  
 händler und Präsident  
 des „Cercle“ . . . . . Adolf Horst.  
 Emil Rebholz, sein Bruder,  
 Wirt im Gasthaus zum  
 „Adler“ . . . . . Wilhelm Dienst.  
 Charles Schmidt, Heraus-  
 geber des „Buzenhäuser  
 Stadtboten“ . . . . . Otto Hummel.  
 Fritsch Schreiber, Heraus-  
 geber des „Buzenhäuser  
 Landboten“ . . . . . Fritsch Dörr.  
 Brunner, pensionierter  
 Adjutant der Chasseurs  
 d'Afrique . . . . . Eugen Crique.  
 Stiefbeck, Rittmeister der  
 Reserve und Präsident des  
 Kriegervereins . . . . . Hermann Günther.  
 Polasch, Mitglied des  
 Kriegervereins und Amts-  
 anwalt . . . . . Joseph Dietrich.  
 Otto Bumpste, Mitglied  
 des Kriegervereins und  
 Rechtskonsulent . . . . . Georg Maurer.  
 Kurt Trittwitz, der neu-  
 ernannte Berufsbürger-  
 meister . . . . . Joseph Mad.  
 Quätzel, Tapezierer  
 und Möbelschneider . . . . . Adolf Wolff.  
 Nos, Kaufmann . . . . . Gustav Schüler.  
 Tellermann, Porzellan-  
 händler . . . . . Otto Pulvermüller.  
 Lettmann, Ziegeleibe-  
 fier . . . . . Gustav Schubnell.  
 Falzer, Buchbinder . . . . . Paul Vogt.  
 Dürmler, Metzger-  
 meister . . . . . Georg Poppe.  
 Jeanne, Tochter von . . . . . Charlotte Bode.  
 Marie, ) Georges Rebholz )  
 Marguerite, Schwester von )  
 Georges Rebholz . . . . . Helene Wagner.  
 Renel, Wirt im Gasthaus  
 zum „Adler“ . . . . . Eugenie Crique.  
 Ein Knabe, Mitglieder des Kriegervereins,  
 Bürger und pensioniertes Militär.  
 Ort der Handlung: Stadt Buzenhäuser im  
 Unter-Elsass.  
 Zeit: Ende der achtziger Jahre.

Nach dem 1. u. 2. Akte finden längere Pausen statt.  
 Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.  
 Kasse-Eröffnung 1/2 7 Uhr.  
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.  
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,  
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

**Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektions-  
 bezirk Karlsruhe (Baden).**  
**Angenommen**  
 zu Postagenten: Franz Harbrecht in Eßental.  
**Verfetzt:**  
 die Postassistenten: Josef Dierauf von Mannheim  
 nach Tauberbischofsheim, Roman Weber von  
 Tauberbischofsheim nach Mannheim, Richard  
 Lötterle und Reinhard Jörner von Pforzheim  
 nach Karlsruhe.  
**Gestorben:**  
 die Postagentin: Karoline Bauer Witwe in Eßental.

**Fantasie  
Schmuck-Artikel**

Grossherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Bloss**  
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

**Moderne Neuheiten** 44.  
grosse Auswahl  
in allen Preislagen.

### Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 31. Januar. 34. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Die Geschwister**. Schauspiel in 1 Akt von Goethe. — **Stella**. Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Anfang 7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Freitag, den 1. Februar. 35. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Treitschle. Musik von Ludwig van Beethoven. „Titelpartie“: Anna Rode-Heindl vom Hoftheater in Dessau. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Samstag, den 2. Februar. 35. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten) Zum erstenmal: **Der verlorene Vater**. Komödie in 4 Akten von Bernard Shaw. Deutsch von Siegfried Trebitsch. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 3. Februar. 36. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Der fliegende Holländer**. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. „Senta“: Anna Rode-Heindl vom Hoftheater in Dessau. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Montag, den 4. Februar. 36. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Der Verschwenker**. Original-Baubermärchen in 3 Akten von Ferd. Raimund. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang 7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

#### Eintrittspreise:

am 3. Februar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.50,  
am 31. Januar, 1., 2. und 4. Februar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.—.

#### Vorläufige Bekanntmachung.

Donnerstag, den 7. Februar. 24. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vorteil der Hoftheater-Pensionsanstalt. **Winter Abend**. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrfisch I. Abt. M. 4.50.  
Abonnentenvorverkauf am Mittwoch, 30. Januar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C, A, B.  
Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 31. Januar, vormittags 9 Uhr an.

#### Theater in Baden.

Mittwoch, den 30. Januar. 15. Abonnem.-Vorstellung. **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in 3 Akten nebst 1 Vorspiel, mit autorisierter teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

151

## Was kostet eine große Tasse des echten Kathreiners Malzkaffee?

**Antwort:**  $\frac{1}{2}$  Pfg.

**in Worten:** einen halben Pfennig.

**Beispiel:** zu 1 Liter Kaffee nimmt man höchstens 40 Gramm Kathreiners Malzkaffee; zu einer großen Tasse braucht man den 5ten Teil, also circa 8 Gramm Malzkaffee, 8 Gramm Malzkaffee kosten nach dem ortsüblichen Preise circa  $\frac{1}{2}$  Pfg.

Kathreiners Malzkaffee ist demnach ein sehr billiges Getränk. Da der „Kathreiner“ nun aber ausserdem nach dem Gutachten der ersten Autoritäten das denkbar gesündeste und angenehmste Getränk ist und unter allen sogenannten „Malzkaffees“, Getreidelaffees etc. allein einen würzigen, vollen kaffeeähnlichen Wohlgeschmack besitzt, so kann keine Hausfrau besser für sich und die Ihrigen sorgen, als dadurch, daß sie täglich Kathreiners Malzkaffee auf den Tisch bringt.

Die erfahrenen Hausfrauen wissen das schon längst und halten deshalb in ihrem Hause streng auf den echten „Kathreiners Malzkaffee“, dessen untrügliche äusseren Kennzeichen sind: Geschlossenes Paket in seiner bekannten Ausstattung, Bild, Name und Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke, und die Firma Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken. Darauf achte man beim Einkaufe immer.

## Apfelwein,

nur aus besten Äpfeln gefeiltert, per Liter 24 Pfg. von 25 Liter an \*2.1.

empfehlen

(Fässer leihweise.)

**Heinrich Lay,**

Apfelweinkelerei, Lessingstrasse 15.

## Emil Vogel, Hofl. Nachf.

Bürsten- und Pinsel-Fabrik

Friedrichsplatz 3.

Telephon 1424.

Spezialität:

Haar-, Kleider-, Möbel-, Zahn- und Nagelbürsten.

Sämtliche Bürstenwaren für Haus- und Küchenbedarf eigener Fabrikation.

Schwämme, Fensterleder, Kokosmatten,  
Seifen und Parfümerien.

## Nellie Schroedter von Födransperg

erteilt Gesangunterricht. Ital. Methode.

Ausbildung für Salon, Konzert und Oper. 6.4.

Sprechstunde 2—4. \* Kriegstrasse 75 III.

## Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos.

Vertreter in Karlsruhe:

100.26.

**A. Chremantraut,** Winterstrasse 44, 4. Stock.

**Karlsruher Jubiläumslotterie.**

Nur noch eine geringe Anzahl der Karlsruher Jubiläumslotterie ist vorrätig, weshalb baldiger Ankauf geboten ist, besonders da die Ziehung schon am 9. Februar stattfindet. Es kommen bei dieser sehr günstigen Lotterie ca. 3000 Gewinne im Gesamtwerte von 44.600 M. zur Auspielung, wovon die Haupttreffer 20.000 M., 5000 M. usw. betragen. Lose à 1 M., 11 Lose 10 M., Porto und Liste 30 M. sind bei Generalagent **J. Stürmer, Straßburg i. G.**, Langestraße 107, und allen Losverkaufsstellen zu haben. Näheres besagen die Inserate.

**P. Karlsruhe, 28. Januar 1907. (Zur Kolonialfrage.)** Von dem Kolonialpolitischen Aktionskomitee in Berlin ist der Handelskammer eine größere Anzahl Exemplare des von ihm herausgegebenen offiziellen stenographischen Berichts über die Reden zugegangen, welche in der von dem Komitee einberufenen, am 8. I. M. in Berlin stattgehabten Kolonialversammlung der stellvertretende Kolonialdirektor Dernburg, sowie die Professoren Schmöller, H. Delbrück, Schäfer, Sering, Brunner, Jastrow, Bend, Kahl und der Afrika-reisende Schillings gehalten haben. Die Broschüre liegt im Bureau der hiesigen Handelskammer zur Einsichtnahme auf, von welchem sie Interessenten auch unentgeltlich beziehen können.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 29. Januar.

Am 21. d. M. stahl ein Unbekannter aus einem unverschlossenen Zimmer in der Markgrafenstraße ein Paar neue kalblederne Herren-Zugstiefel, ein Paar schwarze Kammgarn-Hosen und eine Weste im Werte von 55 M. — Am 27. d. M. wurden über Mittag in der Kaiserstraße 2 Mansarden mittelst Nachschlüssel geöffnet und daraus 15 M., eine goldene Damen-Halskette und eine silberne Herren-Remontoiruhr gestohlen. — Verhaftet wurden: 1. eine 37 Jahre alte Kellnerin aus Trier, die wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall von Groß. Staatsanwaltschaft hier verfolgt wird, 2. ein 26 Jahre alter sog. Gelegenheitsarbeiter aus Malsch, welcher der Zuhälterei dringend verdächtig ist, und 3. ein lediger Tagelöhner von hier, weil er mittelst Nachschlüssel aus einem Keller in der Fasanenstraße Schmalz, eingemachte Früchte, Kartoffeln, Kraut und Rüben entwendete und weiter verkaufte.

Gestern nachmittag 3 Uhr verursachten zwei Ehepaare auf der Kriegstraße beim Karlsruher einen Unfall und Ruhestörung wegen zwei Kinder, welche bei dem einen Ehepaar hier untergebracht waren und von dem andern (den Eltern) aus Stuttgart weggeholt wurden.

Nach einer vor einigen Tagen erschienenen Zeitungsnachricht wurden mehrere Bewohner der Südstadt von einem jungen Mann der Heilsarmee in ihren Wohnungen belästigt.

Die betr. Persönlichkeit, welche anscheinend geisteskrank ist, wurde gestern dem Bezirksamt zugeführt.

**Standesbuch-Auszüge.****Eheschließung:**

29. Jan. Gustav Hanke von Krippen, Monteur hier, mit Katharina Drexler Witwe von Diebelsheim.

**Geburten:**

24. Jan. Anton Heinrich, Vater Josef Müller, Bizefeldweber.

25. " Hermine Franziska, Vater Wilhelm Galt, Tapeziermeister.

26. " Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Krapp, Bäcker.

27. " Lotte Rosa, Vater Dr. Julius Vogel, Fabrikant.

**Todesfälle:**

27. Jan. Albert Frisch, Technischer Assistent, ein Ehemann, alt 62 Jahre.

28. " Babette Löh, alt 62 Jahre, Witwe des Handelsmanns Lazarus Löh.

28. " Blondina Schwertner, alt 46 Jahre, Ehefrau des Schlossermeisters Wilhelm Schwertner.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 30. Januar 1907.

2 Uhr, Heinrich Mondou, Kaufmann

(Leffingstraße 42, 2. Stock).

1/3 Uhr, Blondina Schwertner, Ehefrau des

Schlossermeisters Adlerstraße 28, Hinter-

haus, 2. Stock.

1/4 Uhr, Jakob Goos, Trainsoldat

(Schloßbezirk 11).

4 Uhr, Albert Nießner, Zimmermann

(Bürgerstraße 1).

**Butterick's** sofort-gebrauchsfertig  
**Schnittmuster**  
ermöglichen jeder Dame spielend leicht, selbst wenn sie nicht schneidern kann die

**Selbstanfertigung aller Kleider.**

Zu Originalpreisen bei uns zu haben.  
**Butterick's Modenblatt gratis**  
verabfolgt unsere Alleinvertretung die Firma

Gebrüder Ettliger, Hoflieferanten, Kaiserstrasse 199.

**Apfelwein**  
= prima Qualität =  
**Carl Frantzmänn,**  
18.10.

bestes und gesündestes Getränk für den Familientisch, aus besten Äpfeln der Bergstraße und des Odenwalds gekeltert, empfiehlt per Liter zu 24 M.

Weinhandlung und Apfelweinkellerei **Durlach.**

Lieferung franko Karlsruhe.

Anfertigung von

**Strassen-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten**

in chicer, einfacher wie elegantester Ausführung. 6.4.

Tadelloser Sitz.

Mässige Preise.

**Nannette Würzburger,** Kriegstrasse 26.

**= Gestrickte Westen =**

für Damen  
und Herren.



**Gamaschen.**

3.2.

**Haug & Wirth,**

16a Gartenstraße 16a, nächst der Karlstraße.

**Glacéleder- und Handschuhfabrik**

**J. L. Huber, Durlach,**

Pfingststrasse 34/36. — Telephone Nr. 36.

Spezialität: **Ziegenleder-Handschuhe.**

Detailverkauf zu Fabrikpreisen. — Auf Wunsch Auswahlendung.

NB. Aufträge können auch in meiner Wohnung, Kaiserstrasse 116, abgegeben werden.

10.1.

**Erste Pariser Neuwascherei**

**Geschw. Bohm, Kreuzstraße 18.**

Spezialität: **Herrenstärkwäsche.**

4.2.

Bei größter Schonung Herstellung wie neu.

161

# Schokoladenhaus Fishel.

Niederlage der berühmten **Schepeler Kaffees**  $\frac{1}{2}$  Pfd.-Paket 55, 60, 70, 80, 90 P., 1 M.  
Frisch gebrannt. Reicher aromatischer Geschmack. Versuchen Sie diesen vorzüglichen Kaffee.

## 2. Festhalle-Maskenball Karlsruhe.

Samstag, den 9. Februar 1907, abends 8 Uhr,

**Prämiierung von Einzelkostümen und Gruppen**

im Gesamtwert der ausgesetzten Preise **1100 Mk.,**

darunter **je 100 Mk.** bar für den **I. Damen-** und für den **I. Herrenpreis**, **300 Mk.** für den **I., 150 Mk.** für den **II., 80 Mk.** für den **III.** und **50 Mk.** für den **IV. Gruppenpreis.**

**Ballorchester:** die vollständigen Kapellen des **1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109** (Königl. Musikdirektor **Boettge**), sowie die vereinigten Kapellen des **1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog“ Nr. 14** und des **3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50** (Königl. Musikdirigent **Liese**).



### Erste Karlsruher Masken-Garderobe-Verleih-Anstalt A. Herrmann,

Laden: **Kaiserstraße 88** (neben dem Museum).

Reichhaltigste Auswahl elegantester und einfacher Kostüme.

Anfertigung nach Bestellung.

Vereine erhalten extra billige Preise.

#### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 16. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kunsthändler und Maler **Heinrich Schmidt-Becht** in Konstanz das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten königlich Preussischen beziehungsweise königlich Württembergischen Offizieren, Sanitätsoffizieren und Militärbeamten die folgenden Ordensauszeichnungen zu verleihen:

#### A. vom Orden Verthold des Ersten:

##### das Kommandeurkreuz erster Klasse:

dem Generalleutnant **von Treskow**, Kommandeur der 39. Division;

#### B. vom Orden vom Jähringer Löwen:

##### das Kommandeurkreuz erster Klasse:

den Generalmajors **von Boettke**, Kommandeur der 56. Infanterie-Brigade, und **Scheller**, Kommandeur der 29. Feld-Artillerie-Brigade;

##### den Stern zum Kommandeurkreuz:

den Generalmajors **von Loeffler**, Kommandeur der 82. Infanterie-Brigade, und **Freiherrn von und zu Bobman**, Kommandeur der 74. Infanterie-Brigade;

##### das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:

dem charakterisierten Generalmajor **von Sommerfeld**, Kommandanten von Neu-Breisach, und dem Obersten **Koppe**, Kommandeur der 29. Kavallerie-Brigade;

##### das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:

dem charakterisierten Oberstleutnant **z. D. Kund**, Kommandeur des Landwehrbezirks Mosbach, dem Geheimen Kriegsrat **Malin**, Intendanturrat bei der Korps-Intendantur, und dem Divisionspfarrer **Scheu** bei der 29. Division;

##### das Ritterkreuz erster Klasse:

##### den Majors:

**Profius**, Bataillons-Kommandeur im 9. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 170, von **Frankenberg** und **Proschly** beim Stabe des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz **Karl** Nr. 22,

**Barth**, Bataillons-Kommandeur im 8. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 169,

**Schneider**, Bataillons-Kommandeur im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz **Wilhelm** Nr. 112,

**Mohn**, Abteilungs-Kommandeur im 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30,

von **Borries**, Bataillons-Kommandeur im Infanterie-Regiment von **Lühow** (1. Rhein.) Nr. 25,

**Schaubert**, Bataillons-Kommandeur im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser **Friedrich III.** Nr. 114,

**Gandt**, Abteilungs-Kommandeur im 5. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 76,

**Reich**, Bataillons-Kommandeur im Infanterie-Regiment **Markgraf Ludwig Wilhelm** (3. Bad.) Nr. 111,

**Freiherrn von Kotsmann**, Adjutanten des General-Kommandos,

**Weyrach**, Adjutanten der 39. Division,

dem Major **z. D. Gafes**, Bezirks-Kommandeur des Landwehrbezirks **Kastatt**, und

dem Major **Krüger**, Eisenbahn-Linien-Kommissar in **Karlsruhe**.

##### den Oberstabsärzten:

**Dr. Thomas**, Regimentsarzt im 5. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 76,

**Dr. Seemann**, Regimentsarzt im 4. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 66,

**Dr. Schneider**, Regimentsarzt im 2. Ober-Elsässischen Infanterie-Regiment Nr. 171,

**Dr. Wigod**, Regimentsarzt im Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14,

dem Oberkriegsgerichtsrat **Schubert** beim General-Kommando,

dem Kriegsgerichtsrat **Horcher** bei der 28. Division,

dem Divisionspfarrer **Dr. Poertner** bei der 29. Division und

dem Korpsstabsveterinär **Blättner** beim General-Kommando;

##### das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Schwertern:

dem Leutnant **Schnoedel** im **Manen-Regiment Großherzog Friedrich von Baden** (Rheinischen) Nr. 7, sowie

##### das Ritterkreuz zweiter Klasse:

##### den Leutnants:

**Auler** und **Kornborff** in demselben Regiment.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich Preussischen Hauptmann **Hermann John von Freyend**, Vorstand des Festungsgefängnisses **Reisse**, das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberstallmeister **Karl Wilhelm Grafen von Sponeck** das Kommandeurkreuz erster Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 28. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, der Kammerfängerin **Ellen Gulbranson** aus **Bayreuth** die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Ritterkreuzes des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 23. Januar 1907 wurde im Einverständnis mit dem Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts dem praktischen Arzt **Dr. Karl Hennemann** in **Freistett** die Stelle des Bezirksassistenten in **Gengenbach** übertragen. (Karlsru. Stg.)

Unsere diesjährige

# Weisse Woche

beginnt

Montag,

den 4. Februar 1907

und bringt in allen während dieser Zeit  
zum Verkauf gelangenden Artikeln

enorm billige Angebote.

## Geschw. Knopf

Unsere I. Spezialanzeige erscheint  
Samstag, den 2. Februar 1907.

M

De  
mitt  
Plan  
Hollf  
Bilde  
Bett.  
Kan

Ka  
Zahl  
Wald

aus

b  
P  
aus

4  
Vor  
Zusan  
Bulad

Ka  
pforz  
am

in de

II  
ej  
P  
in  
Vor  
Schlag  
Domä

Ka  
wörth  
Forst  
Fr

im Ra

Das  
an gut  
vom  
9 Uhr

W

wohn  
Küche,  
erfragen

Bahn,  
wohnu  
1. April  
von 10  
\*2.1.  
eine sch  
und G  
2 Zimm  
zu vern